

Musikkunde 1

im Violinschlüssel

Stoffsammlung für die Prüfungsbögen
2.Auflage
(gültig ab dem Schuljahr 2013/14)

1. Gehörübung:

a) Motive im Fünftonraum erkennen

Eines von drei zur Auswahl stehenden Beispielen im Fünftonraum wird vorgespielt.

b) Stelle fest, ob es sich um einen Dur- oder Molldreiklang handelt!

Es wird ein Dur- oder Molldreiklang zuerst zerlegt und dann gemeinsam vorgespielt.

c) Rhythmusdiktat

Ein Rhythmusdiktat im Viervierteltakt mit vier Takten mit gleich bleibendem Metrum, im mittleren Tempo und mit einer Auswahl der angegebenen Notenwerte



2. Notennamen mit Oktavbezeichnungen:

a) Bestimme die Namen der Noten mit Oktavbezeichnung!

Tonumfang im Violinschlüssel **ges - d3**

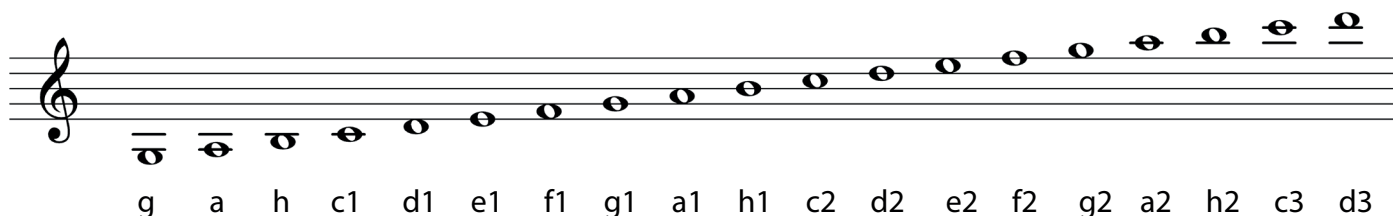
Alle Noten mit einfachen Versetzungszeichen # und b können vorkommen.

b) Schreibe die angegebenen Notennamen!

Tonumfang im Violinschlüssel **ges - d3**

Noten mit einfachen Versetzungszeichen # und b können vorkommen.

Notenwerte von ganzen Noten bis Sechzehntelnoten.



c - cis d - dis e - eis f - fis g - gis a - ais h - his

b c - ces d - des e - es f - fes g - ges a - as h - b

3. Enharmonik

Die enharmonisch umgedeuteten Noten sind zu schreiben, und beide Töne sind mit den Notennamen und mit der Oktavbezeichnung zu benennen. Die Beispiele kommen nur mit einfachen Versetzungszeichen # und b vor.

4. Tonleitern:

a) Chromatische Tonleiter

Es ist die chromatische Tonleiter über eine Oktave auf- und abwärts zu schreiben. Zubeginnen ist mit dem vorgegebenen Ton.

C

D

E

F

G

A

H

b) Durtonleitern und Dur-Dreiklang

Eine Durtonleiter bis 4 # und 4 b mit dem dazugehörigen Dreiklang ist über eine Oktave aufwärts zu schreiben. Die Vorzeichen sind zu setzen und die Halbtonschritte sind einzuzeichnen.

C

G

D

A

E

Four musical staves showing natural minor scales in treble clef. Each staff begins with a key signature of two flats. The scales are labeled F, B, Es, and As. Each scale is written as a sequence of eight notes with a slur over the first six notes and a slur over the last two notes. The final chord of each scale is shown as a triad.

c) Molltonleiter und Molldreiklang

Eine aeolische (natürliche) Molltonleiter bis 4 # und 4 b mit dem dazugehörigen Dreiklang ist über eine Oktave aufwärts zu schreiben. Die Vorzeichen sind zu setzen und die Halbtöne sind einzuzeichnen.

Five musical staves showing augmented minor scales in treble clef. Each staff begins with a key signature of four sharps. The scales are labeled Am, Em, Hm, Fism, and Cism. Each scale is written as a sequence of eight notes with a slur over the first six notes and a slur over the last two notes. The final chord of each scale is shown as a triad.

Four musical staves are shown, each representing a different chord: Dm, Gm, Cm, and Fm. Each staff contains a sequence of notes with brackets indicating intervals between them, and a final chord symbol.

5. Intervalle benennen:

Alle Intervalle von Prim bis Oktave in der Grobbestimmung mit den richtigen Intervallbezeichnungen.

A musical staff showing intervals from Prim (1) to Oktav (8) with corresponding labels below.

Prim (1) Sekund (2) Terz (3) Quart (4) Quint (5) Sext (6) Septim (7) Oktav (8)

6. Fachausdrücke

Drei Beispiele aus der nachfolgenden Liste für die Fachausdrücke von Musikkunde 1

Musikkunde 1

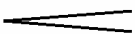
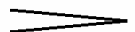
Fachausdrücke

Bei Wörtern mit mehreren möglichen Bedeutungen genügt eine davon. Alle klein gedruckten und in Klammer gesetzten Erklärungen werden beim Test nicht abgefragt, sondern dienen ausschließlich dem besseren Verständnis.

Dynamik (Bezeichnungen für die Lautstärke):

Abkürzung	Bezeichnung	Bedeutung
ppp	piano pianissimo	sehr, sehr leise
pp	pianissimo	sehr leise
p	piano	leise
mp	mezzopiano	mittelleise
mf	mezzoforte	mittellaut
f	forte	laut
ff	fortissimo	sehr laut
fff	forte fortissimo	sehr, sehr laut
fp	fortepiano	laut und sofort leise
sfz	sforzato	stark betont, stark hervorgehoben (plötzlicher Lautstärkeakzent)

Gleitende Dynamik (Lautstärkeänderungen):

Zeichen	Abkürzung	Bezeichnung	Bedeutung
	cresc.	crescendo	lauter werdend
	decresc.	decrescendo	leiser werdend
	dim.	diminuendo	abnehmend, schwächer werdend

Weitere Bezeichnungen und Zusatzbezeichnungen:

Bezeichnung	Bedeutung
meno	weniger
molto	sehr
piu	mehr
poco	ein wenig
poco a poco	allmählich
sempre	immer
simile	ebenso
subito	plötzlich

Tempobezeichnungen:






Bezeichnung	Bedeutung
grave	schwer
largo	breit
adagio	sehr langsam
lento	langsam
andante	gehend
andantino	etwas gehend, etwas bewegter als andante
moderato	mäßig
allegretto	etwas bewegt, etwas langsamer als allegro
allegro	bewegt, lustig, heiter
vivace	lebhaft
presto	schnell
prestissimo	sehr schnell

Bezeichnungen für die Tempoänderungen:





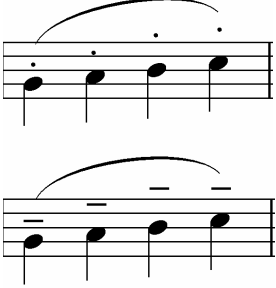


Abkürzung	Bezeichnung	Bedeutung
accel.	accelerando	schneller werdend
string.	stringendo	drängend, allmählich beschleunigend
rit.	ritardando	zurückhaltend (im Tempo), langsamer werdend (allmähliche Verlangsamung des Tempos)
rall.	rallentando	nachlassend (im Tempo), langsamer werdend
allarg.	allargando	breiter werdend (im Tempo), langsamer werdend
riten.	ritenuto	zurückgehalten, plötzlich langsamer
	piu mosso	mehr bewegt, bewegter
	meno mosso	weniger bewegt
	piu vivo	lebhafter
	a tempo	im ursprünglichen Zeitmaß
	tempo primo	erstes Zeitmaß

Spielanweisungen (für den Ablauf eines Musikstückes):

Abkürzung	Bezeichnung	Bedeutung
D.C.	Da Capo	Vom Anfang (an den Beginn des Musikstückes zurückspringen)
D.S.	Dal Segno	Vom Zeichen (bis zu einem bestimmten Zeichen zurückspringen und von dort an wiederholen)
	Fine	Ende
	Coda	Anhang, Schlussteil
D.C. al Fine	Da Capo al Fine	Vom Anfang bis Fine (Ende) (an den Beginn des Musikstückes zurückspringen und bis zum Wort „Fine“ spielen)
D.S. al Fine	Dal Segno al Fine	Vom Zeichen bis Fine (Ende) (bis zu einem bestimmten Zeichen zurückspringen und bis zum Wort „Fine“ spielen)
D.C. al Coda	Da Capo al Coda	Vom Anfang bis zur Coda (Schlussteil) (an den Beginn des Musikstückes zurückspringen, bis zum Codakopf spielen und dann auf den Schlussteil springen)
D.S. al Coda	Dal Segno al Coda	Vom Zeichen bis zur Coda (Schlussteil) (bis zu einem bestimmten Zeichen zurückspringen, bis zum Codakopf spielen und dann auf den Schlussteil springen)
con rep.	con repetitione	mit Wiederholung
senza rep.	senza repetitione	ohne Wiederholung
G.P.	Generalpause	Pause für alle Stimmen eines Musikstückes

Zeichen	Bezeichnung	Bedeutung
	Fermate	Haltezeichen, Ruhezeichen (verlängert den Wert einer Note oder Pause auf unbestimmte Dauer)
//	Zäsur	Einschnitt
	Codakopf	Zeigt den Sprung zum Schlussteil (Coda) an
	Zeichen	Zeigt das Zeichen an, bis zu dem man bei der Spielanweisung Dal Segno zurückspringen muss
	Taktwiederholung	Der davor liegende Takt muss noch einmal gespielt werden
	doppelte Taktwiederholung	die beiden davor liegenden Takte müssen noch einmal gespielt werden

Artikulationszeichen:

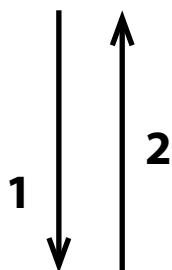
Zeichen	Bezeichnung	Bedeutung
	staccato	kurz, getrennt (die einzelnen Töne sollen deutlich getrennt erklingen)
	tenuto	breit, gehalten (die Töne sollen mit gleich bleibender Lautstärke und vollem Wert breit ausgehalten werden)
	non legato	nicht gebunden
	legato	gebunden (die Töne sollen ohne Unterbrechung erklingen)
	portato	getragen, weich gestoßen, fast gebunden (die einzelnen Töne werden leicht gegeneinander abgehoben ohne ganz getrennt zu erklingen)
	marcato	betont, hervorgehoben
	martellato	gehämmert (bedeutet einen besonders scharfen Akzent)

7. Dirigierbilder

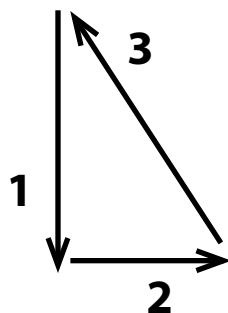
Dirigierbilder aus der Praxis des Ensemblespiels:

- einfache gerade Taktarten: 2/8 2/4 2/2
- einfache ungerade Taktarten: 3/8 3/4 3/2
- zusammengesetzte gerade Taktarten: 4/8 4/4 4/2
- zusammengesetzte ungerade Taktarten: 6/8 6/4 6/2

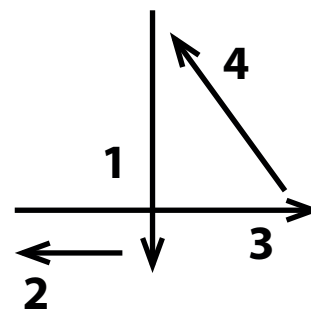
2/8 2/4 2/2



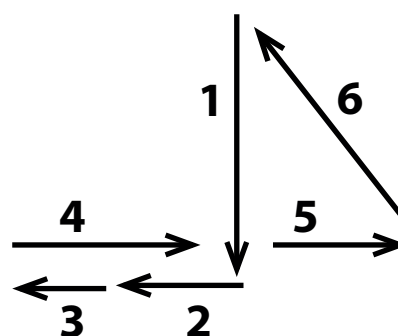
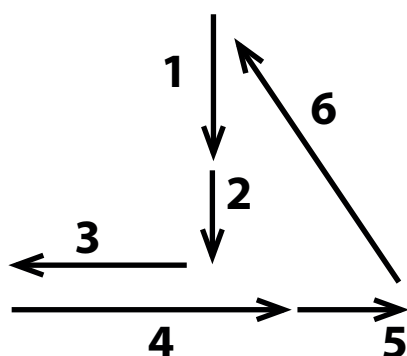
3/8 3/4 3/2



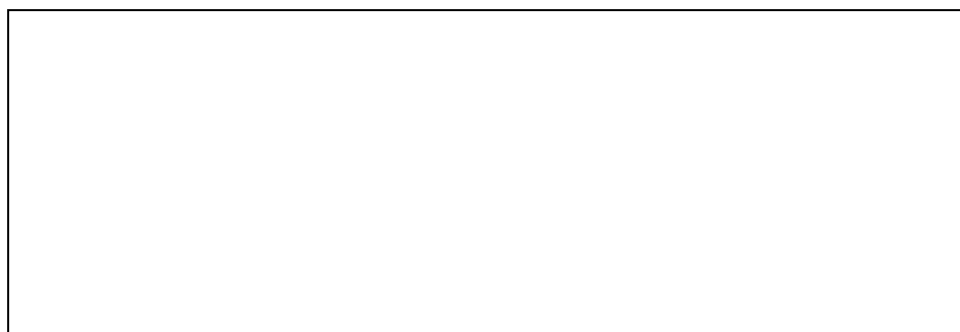
4/8 4/4 4/2



6/8 6/4 6/2



Musikschule



Musikkunde 1

Übungstest im Violinschlüssel 2.Auflage

Datum: _____

Name: _____

Instrument: _____

1. Gehörübungen:

a. Kreuze die richtige Tonfolge an!

Beispiel 1:







Beispiel 2:







2 mögliche Punkte


b. Stelle fest, ob es sich um einen Dur- oder Molldreiklang handelt!

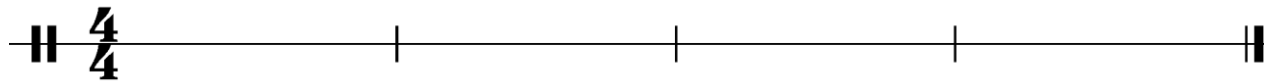
Beispiel 1: Dur Moll

Beispiel 2: Dur Moll

2 mögliche Punkte

c. Rhythmusdiktat!

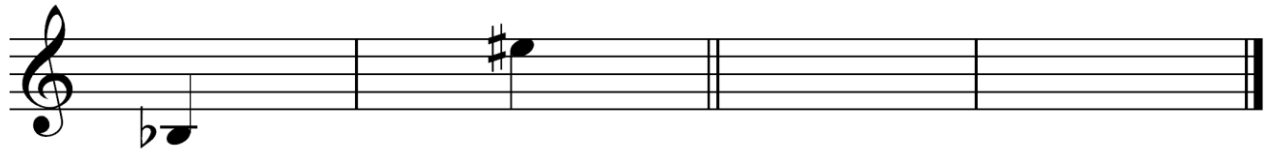
Notenauswahl: 



4 mögliche Punkte

2. a. Bestimme die Namen der Noten mit Oktavbezeichnung!

b. Schreibe die angegebenen Notennamen als Viertelnoten!



h² as

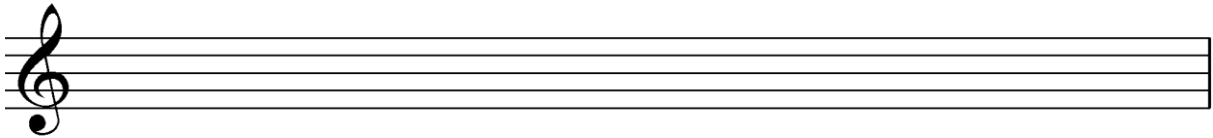
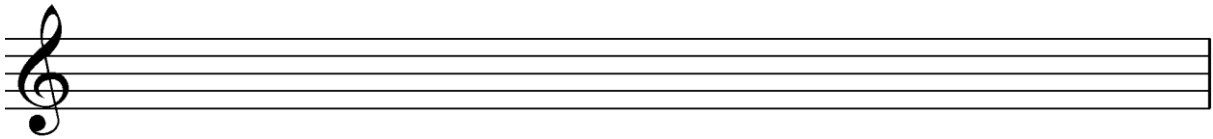
4 mögliche Punkte

3. Schreibe die enharmonisch umgedeuteten Noten in den jeweils zweiten Takt und benenne alle Noten mit ihren Namen und der Oktavbezeichnung !



3 mögliche Punkte

4. a. Schreibe die chromatische Tonleiter auf- und abwärts in halben Noten vom e^1 bis e^2 , aufwärts mit #, abwärts mit b, beachte die natürlichen Halbtonschritte!

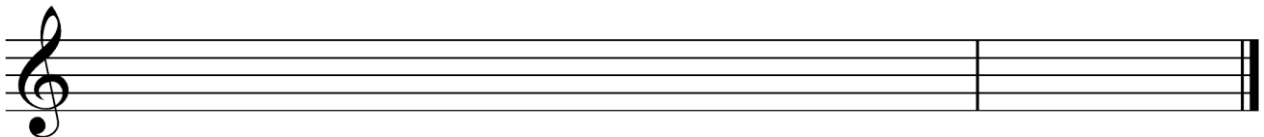


4 mögliche Punkte

b. Schreibe die A-Durtonleiter in ganzen Noten über eine Oktave aufwärts, die Vorzeichen und den Dreiklang! Zeichne die Halbtonschritte ein!

A-Dur Tonleiter

A-Dur Dreiklang

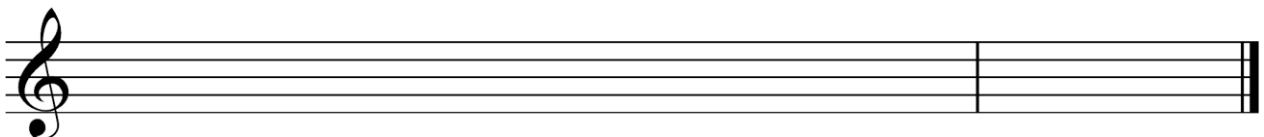


3 mögliche Punkte

c. Schreibe die aeolische (natürliche) cis-Molltonleiter in ganzen Noten aufwärts, die Vorzeichen und den Dreiklang! Zeichne die Halbtonschritte ein!

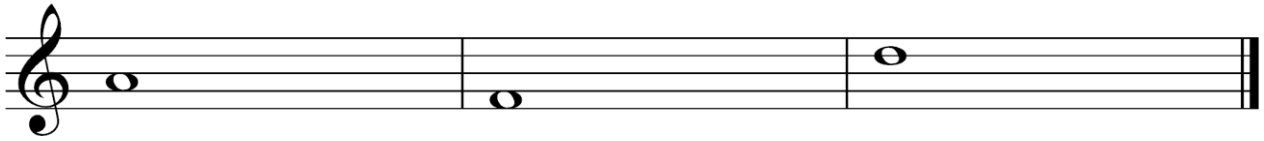
cis-Moll Tonleiter

cis-Moll Dreiklang



3 mögliche Punkte

5. Bilde folgende Intervalle aufwärts!



Sext

Oktave

Sekund

3 mögliche Punkte

6. Schreibe die deutsche Bezeichnung für folgende musikalische Fachausdrücke!

Vivace

rallentando

tenuto ($\bar{\text{r}}$)

3 mögliche Punkte

7. Zeichne das Dirigierbild für einen 6/8 Takt!

1 möglicher Punkt

Beurteilungsschlüssel:

32 – 29 Punkte	sehr gut
28 – 25 Punkte	gut
24 – 21 Punkte	befriedigend
20 – 17 Punkte	genügend
16 – 00 Punkte	nicht genügend

Gesamtpunktezahl:

Beurteilung:

Unterschrift der korrigierenden Person:

